

HERRN OTTO ERDMANN.



Drei Lieder

für
eine tiefere Stimme mit
Begleitung des Pianoforte
von

M. WILHELMSEN

Op. 1.

LISZT-MÜZEUM

Pr. 20 Sgr.

1. Curiose Geschichte v. R. Reinick.
2. Laßt mich ruhen v. Hoffmann v. Fallersleben.
3. Wandervogel v. O. Roquette.

LEIPZIG, C. F. KAHNT.

Fürstl. Schwarzburg Sondersh. Hofmusikalienhandlung.



No-2203/88.



Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1948. hó
6316
tsz. alatt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

6310

CURIOSE GESCHICHTE.

(R.Reinick.)



Willemssen, Op. 1.

Mit Humor.

Singstimme. *f* Ich bin ein-mal et-was hin-

Pianoforte. *f*

aus spa-zirt, da ist mir ein när-risch Ding pas-sirt. *p* Ich

sah ei-nen Jä-ger am Wal-des-hang, ritt auf und ritt nie-der den See ent-lang,

viel Hir-sche spran-gen am We-ge dicht, was that der Jä-ger? Er

mf *f ritard.* *a tempo* *p*

p *Ruhiger.* *p* *Tempo I.* *p*

schoß sie nicht, — er blies ein Lied in den Wald hin - ein. — Nun

p *Ruhiger.* *p* *Tempo I.* *p*

cresc. *poco rit.* *f*

sagt mir ihr Leut', nun sagt mir ihr Leut', was soll das sein?

cresc. *poco rit.* *f* *atempo*

p *Und als ich wei-ter bin fort spa-zirt, ist wie - der ein nár - risch*

rit. e dim. *a tempo* *p* *p*

p *f* *p*

Ding pas-sirt. Im klei - nen Kahn ei-ne Fi - scher-in, fuhr

f *p* *f* *p*

stets auf und nie-der den Wald-hang da-hin, rings spran-gen die Fisch-lein im

A - bend-licht, was that das Mäd-chen? Sie fing sie nicht, sie sang ein

Lied in den Wald hin - ein. Nun sagt mir ihr Leut', nun sagt mir ihr Leut', was

soll das sein? Und

dim.

f

p

f

dim.

f ritard.

a tempo

Ruhiger.

f ritard.

pp

f

Tempo I. cresc.

Tempo I.

p

f

p

cresc.

poco ritard.

f

poco ritard.

f

p

als ich nun wie - der zu - rück spa - zirt, da ist mir das nár - risch' - ste

Ding pas - sirt. Ein lee - res Pferd mir ent -

ge - gen kam, im See ein lee - rer Na - chen

schwamm. Und als ich ging an den Er - len vor - bei, was hört' ich

Langsamer. *dim.* *p* *Parlando* *ritard. cresc.* *ritard.* *cresc.*

a tempo *pp* *Langsam.* *f* *Tempo I.*

drin - nen, es flü - ster - ten zwei, und's war schon spät und Mon - den - schein. Nun

a tempo *pp* *Langsam.* *f* *Tempo I.*

sagt mir ihr Leut', nun sagt mir ihr Leut', was soll — das

cresc. *cresc.* *f*

sein? Nun sagt mir ihr Leut', nun sagt mir ihr Leut', was

p *cresc.*

soll das — sein?

f *ff* *p* *rit.*

„LASST MICH RUHEN.“

(Hoffmann v. Fallersleben.)

Langsam.

Singstimme. *mf* Lasst mich ru - hen, lasst mich träu - men, *p* wo die

Pianoforte. *mf* *p*

cresc. A-bend win-de lin-de säu - seln in den Blü-then-bäu-men, in den

cresc. *pp*

Blü - - then - bäu - men, wo der



Nach-ti-gal-len Lie-der wie - der in der Zwei-ge Dämm-rung schal-lén.

Wie des

a tempo

ritard.

p

Mon - des Sil-ber - hel - le auf des Ba-ches dunk - ler Wel - le, spielt in

cresc.

die - ser lich - ten Stun - de auf des Le - bens dunk-lem Grun-de der ver -

cresc.

WANDERVÖGEL.

(O. Roquette.)

Lebhaft.

Singstimme.

Ihr Wan - der - vö - gel in der Luft, im Ae - ther - glanz, im

Pianoforte.

Son - nen - duft, in blau - en Him - mels - wel - len, euch grüss' ich als Ge -

sel - - len.

dim.

rit.

a tempo
Ein Wan - der - vo - gel bin ich auch,

a tempo
p

cresc.
mich trägt ein frei - er Le - bens - hauch,

cresc.
und mei - nes San - ges Ga - be,

f
ist mei - ne lieb - ste Ha -

f
3

f

- be.

f dim.

Im Beu - tel ro - stet mir kein Geld, das rennt wie ich in

a tempo

ritard.

al - le Welt, die gan - ze Welt durch flie - gen, ist bes - ser als ver -

p

Kräftig und schnell.

lie - gen, dem blan - ken und dem fri - schen gar, dem gönn' ich

Kräftig und schnell.

f

a tempo
p
 gern die Wan - der - jäh, das muss mit all dem an - dern, gleich wie - der wei - ter wan - dern.

a tempo
p
 Wo mir ein vol - ler Be - cher blinkt, den möcht' ich se - hen

a tempo
ritard.
p
 der mich zwingt, dass ich das Gott - ge - schen - ke nicht vol - ler Freu - den

f
 trän - ke. Beim

a tempo
f
p
f
rit.
dim.

Scho - pfe nimm den Au-gen - blick, das ist mein

p *cresc.*

Spruch, das ist mein Schick, ich has - se was da

f

stau - big, nur an das Fri - sche glaub'

f

ich.

a tempo

ritard. f sempre

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1982